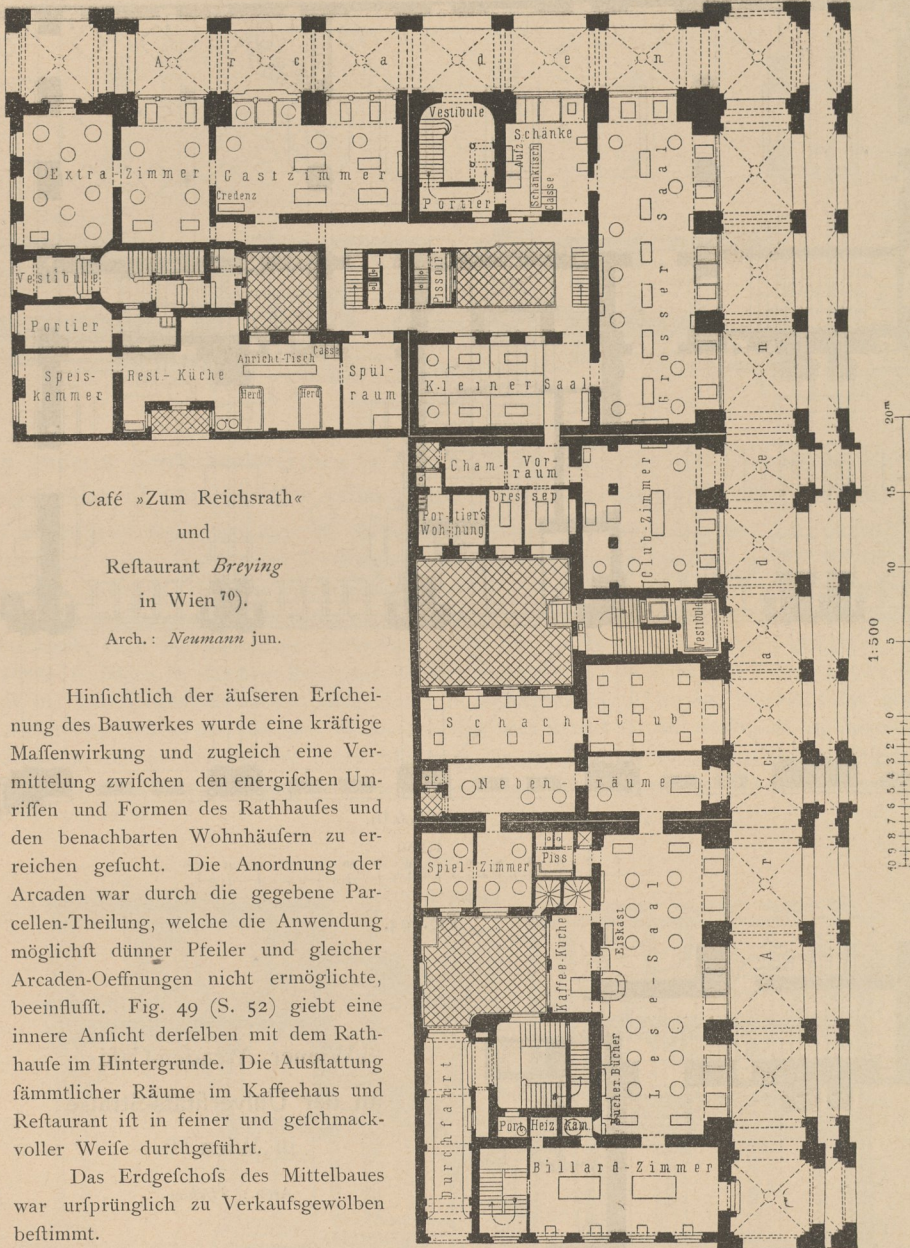


Fig. 90.



Café »Zum Reichsrath«
und
Restaurant Breying
in Wien ⁷⁰⁾.

Arch.: Neumann jun.

Hinichtlich der äußeren Erfcheinung des Bauwerkes wurde eine kräftige Maffwirkung und zugleich eine Vermittlung zwischen den energifchen Umriffen und Formen des Rathhaufes und den benachbarten Wohnhäufern zu erreichen gefucht. Die Anordnung der Arcaden war durch die gegebene Parcellen-Theilung, welche die Anwendung möglichst dünner Pfeiler und gleicher Arcaden-Oeffnungen nicht ermöglichte, beeinflusst. Fig. 49 (S. 52) giebt eine innere Ansicht derselben mit dem Rathhaufe im Hintergrunde. Die Ausstattung fämmlicher Räume im Kaffeehaus und Restaurant ist in feiner und geschmackvoller Weise durchgeführt.

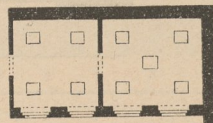
Das Erdgefchofs des Mittelbaues war ursprünglich zu Verkaufsgewölben bestimmt.

Die Baukosten eines solchen fünfgefchoffigen Arcaden-Haufes, welche sich naturgemäfs höher stellen, als die eines normalen Haufes, betragen für das Quadr.-Meter bebauter Grundfläche beim Eckhaus rot. 550 Mark (333,30 Gulden), beim Mittelhaus rot. 460 Mark (277,70 Gulden).

⁷⁰⁾ Nach den von Herrn Baurath Franz Neumann jun. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Original-Plänen.

Erdgefchofs.

Fig. 91.



Spielzimmer
im Zwischengefchofs über dem
Billard-Zimmer.